

# Judocus Janssen

## Ein großer Fan vom Fußball-Verein Feyenoord Rotterdam

Judocus Janssen wird im Jahr 1903 in Rotterdam geboren.  
Rotterdam ist eine Stadt in den Niederlanden.  
Judocus Spitzname ist: Dook.

Als Jugendlicher spielt Dook beim Fußball-Verein Feyenoord in Rotterdam.  
Sein normaler Beruf ist: Metall-Dreher.  
Dook kann aber kein Profi-Fußball-Spieler werden.  
Denn: Er spielt nicht gut genug.

Aber Dook bleibt Mitglied im Fußball-Verein Feyenoord.  
Er ist ein großer Fan.  
Im Jahr 1924 wird Feyenoord sogar Meister  
in den Niederlanden.



Logo vom Verein Feyenoord (gemeinfrei)

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:  
erinnerungsbrücken.  
Mehr Informationen finden Sie hier: [www.erinnerungsbruecken.de](http://www.erinnerungsbruecken.de)**

Im Jahr 1933 kommen in Deutschland die **National-Sozialisten** an die Macht.

Die National-Sozialisten nennt man auch: **Nazis**.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Im Jahr 1939 fängt Deutschland den **Zweiten Welt-Krieg** an.

Im Jahr 1940 besiegen deutsche Soldaten die Niederlande.

Mit den deutschen Soldaten

kommen die Nazis in die Niederlande.

Dook kämpft mit einer Gruppe von Niederländern  
heimlich gegen die Nazis.

Diese Gruppe heißt „De Geuzen“

Das spricht man so: De-Cheu-zen.

Aber die Nazis finden das heraus.

Sie nehmen Dook im Januar 1941 in Rotterdam gefangen.

Auf dem Bild unten siehts du ein Denkmal für diese Gruppe.



Mahnmal für Mitglieder der Widerstandsgruppe „De Geuzen“ (Alaging, CC BY-SA 3.0 NL  
<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/nl/deed.en>>, via Wikimedia Commons)

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:  
erinnerungsbrücken.**

**Mehr Informationen finden Sie hier: [www.erinnerungsbruecken.de](http://www.erinnerungsbruecken.de)**

Drei Monate später bringen die Nazis Dook zusammen mit anderen Mitgliedern aus seiner Gruppe in das KZ Buchenwald.  
KZ ist die Abkürzung für: Konzentrations-Lager.

Dook muss im KZ sehr schwer auf dem Bau arbeiten.  
Mehrmals verletzt er sich dabei sehr schwer.  
Aber er überlebt.

Nach 4 Jahren kommt Dook aus dem KZ frei.  
Er ist schwach und hat die Krankheit Tuberkulose.  
Er wird nie wieder richtig gesund.

Als Dook zurück nach Rotterdam kommt,  
findet der Verein Feyenoord das bald raus.  
Der Verein schreibt Dook einen Brief.  
Darin steht:  
Wir vom Verein freuen uns,  
dass Sie wieder da sind!

Dook bleibt für den Rest seines Lebens ein Fan vom Verein Feyenoord.  
Auf dem Bild unten ist eine Zeichnung von einem Spiel.  
Die Zeichnung ist aus dem Jahr 1932.



Zeichnung von einem Spiel des Vereins Feyenoord, 1932 (gemeinfrei)

Im Jahr 1957 stirbt er mit nur 54 Jahren.

Seine Witwe Carla bekommt  
einen besonders lieben Brief vom Verein Feyenoord.  
Darin steht:  
Dook war ein Fan von Feyenoord mit Leib und Seele.